

1995

Alexander Hilliges gewann die Westönnner Tennis-Olympiade

Alexander Kout gewann in der AK II Einzel und Doppel

Westönnen. (jb) Mit viel Spaß waren die Jugendlichen und Kinder bei den Jugendvereinsmeisterschaften der Tennisabteilung von Rot-Weiß Westönnen aktiv. Organisiert vom Jugendtrainer Roland Eckhoff und der Jugendwartin Luzi Kliemt, ermittelten die talentierten Tenniscracks ihre Meister in den Klassen AK III bis AK I bei den Mädchen, AK III und AK II bei den Jungen sowie im Doppel und Mixed bei gemischten Altersgruppen. Die Anfänger und Jüngsten im Alter von sechs bis neun Jahren absolvierten eine Tennis-Olympiade, erspielten so ihre Vereins-sieger.

Bei den Mädchen AK III gewann Frederike Alscher mit 6:1 und 6:2 im Finale gegen Michele Düser. Dritte wurde Jasmin Kutz vor Kirsten Romberg. Bei den Mädchen AK II hatte Sabrina Ebert die Nase vorn. In einem gutklassigen Finale bezwang sie Caroline Kout mit 4:6, 7:5 und

6:1. Dritte wurde Stefanie Hatzky vor Yasmin Schulten. In der AK I siegte Kristin Vieregge mit 6:2 und 6:2 gegen Katrin Wiemhöfer. Dritte wurde Yvonne Hatzky vor Michaela Romberg.

Chris Ebert ließ sich bei den Jungen AK III nicht die Butter vom Brot nehmen, siegte im Finale mit 6:0 und 6:1 gegen Manuel Berkenkopf. Das Spiel um Platz drei gewann Jan-Hendrik Schneider mit 2:6, 7:5 und 6:0. In der AK II siegte Alexander Kout im Finale mit 6:2 und 6:3 gegen Alexander Hatzky. Dritter wurde Sebastian Wiemhöfer durch einen Drei-Satz-Erfolg gegen Frank Poschner.

Im Mädchen-Doppel trugen Yasmin Schulten und Judith Weber den Erfolg davon. Sie schlugen in einem spannenden Endspiel Sabrina Ebert und Stefanie Hatzky mit 4:6, 6:4 und 6:4. Yvonne Hatzky und Caroline Kout wurden durch einen Erfolg gegen Agatha Olejniczek und

Michaela Romberg dritte. Den Vereinstitel im Jungendoppel heimsten Sven Hatzky und Alexander Kout ein. Sie kanterten Chris Ebert und Martin Kehlbreier mit 6:0 und 6:0. Dritter wurden Sebastian Wiemhöfer und Frank Poschner vor Manuel Berkenkopf und Johannes Grohs. Mixedsieger wurden Yvonne Pawelletz und Tobias Böhmer durch einen 6:0- und 6:0-Erfolg gegen die Geschwister Caroline und Alexander Kout. Platz drei belegten die Geschwister Stefanie und Sven Hatzky gegen Chris und Sabrina Ebert.

Die Olympiade für die Anfänger und Jüngsten bestand aus sieben Übungen zu den verschiedensten Schlagtechniken sowie Zielrollen mit Tennisbällen und einem Fünf-Minuten-Dauerlauf. Die beste Punktzahl erreichte hierbei Alexander Hilliges. Zweiter wurde Christian Basse vor Michaela Wiemhöfer und Katharina Böhmer.



Der Westönnner Tennis-Nachwuchs ermittelte jetzt seine Vereinsmeister in den verschiedenen Altersklassen, zusätzlich wurde für die kleinsten Spieler eine Tennis-Olympiade durchgeführt.

Foto: Beuning

28. Jun. 1995